Ihre persönliche Testauswertung

SIE SIND DER TYP ISTP - INTROVERSION, SENSING, THINKING, PERCEIVING!

Ihr vordringliches Naturell ist geprägt durch

- Kritisch-objektive Betrachtungsweise
- Wissbegierde
- Wirklichkeitsnähe
- Konzentrationsfähigkeit
- Distanzierungsfähigkeit
- Analysefähigkeit
- Logik
- Genauigkeit
- Zurückhaltung

Ihre starke Seite

- Sie gehen mit größtmöglicher Objektivität an die Dinge heran.
- Als unabhängiger Mensch zeigen Sie autarkes und selbstständiges Verhalten.
- Sie prüfen kritisch und sachlich und bringen realistischen Fakten eine große Wertschätzung entgegen.
- Sie sind realistisch und praktisch veranlagt.
- Sie sind offen für neue Ansätze, wenn diese pragmatisch sind.
- Sie denken gern und sind auf eine unaufdringliche Art wissbegierig.
- Ihre analytischen Fähigkeiten helfen Ihnen, schnell die Erfordernisse einer Situation zu erfassen und sofort tatkräftig zuzupacken, um Ihre Pläne konsequent umzusetzen.
- Sie sind Logiker. Auf dieser Basis entscheiden Sie, was im Moment wichtig ist und was nicht. Sie beherrschen die Situation.
- Sie besitzen einen guten Sinn für Ordnung und Struktur.
- Sie vertrauen Informationen nur, wenn Sie diese mit den eigenen Sinnen erfasst haben.
- Sie haben ein Talent dafür, etwas in seine kleinsten Einzelteile zu zerlegen und neu zusammenzusetzen. Dadurch verhelfen Sie anderen zu einer neuen Sicht auf die Dinge.
- Obwohl Sie überwiegend ruhig und zurückhaltend sind, blühen Sie bei für Sie interessanten Themen auf.
- Ihr spontaner und origineller Humor zeichnet Sie aus.

- Sie zeigen eine große Verhandlungs- und Kompromissbereitschaft.
- Verschwendung betrachten Sie generell als ineffizient und bringen nur so viel Energie auf, wie auch benötigt wird.
- Auch bei geringem Anreiz können Sie einen großen Ehrgeiz entwickeln.
- Sie besitzen eine hohe Konzentrationsfähigkeit. Ihre Umgebung können Sie dabei komplett ausblenden.
- Sie haben eine praktische Veranlagung und bringen viel Flexibilität und Anpassungsfähigkeit mit.

Ihre Entwicklungsfelder

- Sie öffnen sich nicht gerne und teilen Ihre Gedanken und Gefühle nur ungern mit anderen.
- Wenn Sie Ihre Gefühle mitteilen, dann tun Sie dies nur indirekt und verschlüsselt.
- Auf andere können Sie schnell reserviert und distanziert wirken.
- Es fällt Ihnen schwer, Verstand und Gefühl miteinander zu verbinden.
- Es fällt Ihnen schwer, Ihr Herz an etwas zu hängen und die objektive Distanz zu verlieren.
- Sie bewerten viel und sind manchmal überkritisch.
- Bevor Sie handeln, denken sie intensiv nach und hinterfragen alles kritisch.
- Es kann passieren, dass Sie bei Entscheidungen zu Alleingängen neigen. Sie behalten dann wichtige Informationen für sich, auch wenn andere diese wissen müssten.
- Manchmal sehen Sie nur die Fehler und reklamieren sie.
- Sie vergessen schnell, was gut läuft und dies gebührend zu schätzen.

Was Sie anspornt

- Ein Umfeld, das Unabhängigkeit fördert, motiviert Sie.
- Sie lieben es, wenn Sie frei entscheiden und aus der eigenen Überzeugung heraus handeln können.
- Sie brauchen eine projektorientierte Umgebung.
- Es ist Ihnen wichtig, selbst mit anpacken zu können.
- Sie beschäftigen sich gern mit konkret auftretenden Problemen, die es zu lösen gilt.
- Für Fakten und Details, von denen Sie sich direkt vor Ort ein Bild machen können, interessieren Sie sich besonders.
- Sie mögen es, wenn Ihr Wissen und Ihre praktische Erfahrung gefordert sind.
- Die Suche nach eindeutigen Kriterien und eindeutig richtigen oder falschen Ergebnissen treibt Sie an.
- Fairness ist Ihnen wichtig.
- Bei aller Aktivität und Wissbegierde schätzen Sie auch die Zurückgezogenheit. Daraus gewinnen Sie Energie und können sich entspannen.

... im Job

- Sinnvolle und bewährte Strukturen und Ordnungen geben Ihnen Klarheit und Sicherheit.
- Ihr Vorgesetzter sollte Sie in Ihrer Freiheit nicht zu sehr einengen.
- Sie wollen Freiräume z.B. zur persönlichen Ordnungsfindung.
- Ein Vorgesetzter sollte Ihnen realistische und spezifische Ziele setzen.
- Dabei sollten Ihre Ziele nicht zu eng gesteckt sein, weil sie sonst den Blick für das Mögliche verdecken könnten.
- In der Kommunikation mit Ihnen sollte Ihr Vorgesetzter konkret bleiben und die Anwendungsmöglichkeiten im Blick behalten.

... in der Kommunikation

- Sie lassen sich durch logische Argumentationen überzeugen.
- Die Kommunikation sollte realitätsbezogen und am konkreten Beispiel erfolgen.
- Eine klare und sachliche Sprache ist Ihnen wichtig.
- Sie kommunizieren offen, tolerant, kurz, und präzise.
- Sie pflegen das ruhige und vertraute Gespräch.
- Sie wollen alle Fakten und Details wissen.
- Ihr Gegenüber sollte seine Aussagen gut strukturiert vortragen.
- Sie bevorzugen es, schnell auf den Punkt zu kommen und themenbezogen und zielgerichtet zu kommunizieren.
- Auch in der Kommunikation sind Ihnen Freiräume sehr wichtig. Sie wollen nicht eingeengt werden.
- Gute Kommunikation bedeutet für Sie, einander aussprechen zu lassen.
- Sie kommunizieren zuerst auf der Sach- und dann auf der Beziehungsebene.
- Gegenseitiger Respekt ist Ihnen auch in der Kommunikation sehr wichtig.

Was Ihnen den Wind aus den Segeln nimmt

- Unklarheit und mangelnde Ordnung demotiviert Sie.
- Zu viel Emotionalität und Impulsivität irritiert Sie.
- Wenn die Aufgaben zu abstrakt und zu wenig konkret sind, verlieren Sie Ihr Interesse daran.
- Es frustriert Sie, wenn Sie nicht die Möglichkeit bekommen, Ihre eigene Ordnung zu schaffen.
- Zu wenig Freiraum und das Gefühl von "Enge" können Sie nicht gut ertragen.
- Sie wollen nicht zu sehr an andere gebunden sein.
- Sie werden ungern bei der Arbeit gestört.
- Wenn Sie das Gefühl haben, ungerecht behandelt zu werden, ziehen Sie sich zurück.

... in der Kommunikation

- Zu theoretische und komplexe Diskussionen mögen Sie nicht so gerne. Es fehlt Ihnen der Bezug zur Realität.
- Mit abstrakten Ideen und Visionen können Sie eher wenig anfangen.
- · Lange Statements oder Erklärungen mögen Sie nicht. Das ist für Sie Zeit- und Energieverschwendung.
- Sie entscheiden sehr genau, wie weit Sie sich für jemanden öffnen und bis zu welchem Punkt Sie bei einer Sache mitgehen wollen.
- Übertritt Ihr Gegenüber Ihre persönlichen Grenzen, ziehen Sie sich schnell zurück.
- Wenn Sie sich eingeschränkt fühlen, kann es passieren, dass Sie abweisend und zuweilen unfreundlich reagieren.

Wie Sie mit Konflikten umgehen

... konstruktiv

- Auch in Konfliktsituationen bleiben Sie besonnen. Das hat eine beruhigende Wirkung auf andere.
- Sie behalten meistens einen kühlen Kopf und bleiben entspannt und gelassen.
- Sie sind ein guter Krisenmanager.
- Sie machen sich nicht zu sehr von der Situation abhängig, sondern bewahren Ihre Unabhängigkeit.
- Sie sind ein guter analytischer Problemlöser mit einem pragmatischen Lösungsansatz.
- Sie sind in der Lage, die Fehler sowohl bei sich selbst als auch bei den andern zu sehen.
- Ihre Fähigkeit zur emotionalen Distanz hilft Ihnen auch in Krisensituationen Ihre Konzentrations- und Leistungsfähigkeit zu behalten.
- Schnell erfassen Sie die Erfordernisse einer Situation und handeln dementsprechend.
- Sie reagieren sofort auf plötzlich auftretende Schwierigkeiten und gehen dann gerne in die Umsetzung.

... negativ verstärkend

- Wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie jemand in Ihrer Freiheit und Selbstbestimmtheit einschränkt, verstehen Sie keinen Spaß.
- Verletzt jemand Ihre Grenzen, verschließen Sie sich und reagieren mit Rückzug.
- Sie prüfen sehr genau, wie weit Sie sich für jemanden öffnen und bis zu welchem Punkt Sie bei einer Sache mitgehen wollen.
- Ihre scharfe Beobachtungsgabe und Ihre Neigung Informationen zu sammeln, führt manchmal dazu, nicht ins Handeln zu kommen.
- Werden Sie angegriffen, können Sie unwirsch und abweisend wirken.
- Anstatt direkt anzusprechen, was Sie stört, ziehen Sie sich zurück und gehen Ihren Weg alleine weiter. Das kann Sie zur Isolation führen.

• Wenn jemand mit emotionalem und impulsivem Verhalten reagiert, ziehen Sie sich lieber zurück, als sich mit rationalen Argumenten zu behaupten.

Ihr Teamverhalten

- Sie erfüllen die Anforderungen im gegebenen Moment.
- Es fällt Ihnen leicht, vernünftige Methoden zum Erledigen einer anstehenden Aufgabe zu finden.
- Sie bringen gern Ihr Fachwissen und Ihre technischen Fähigkeiten in Projekte ein.
- Als guter Problemlöser wagen Sie sich auch an schwierige und ungewöhnliche Problemstellungen heran.
- Die Organisation von Ressourcen und Energien, um unmittelbare Probleme zu lösen, liegt Ihnen.
- Im Denken und Handeln sind Sie konkret und geradlinig.
- In der Gruppe handeln Sie bedacht und besonnen und können dadurch ausgleichend auf andere wirken.
- Sie agieren eher zurückhaltend aus dem Hintergrund und erledigen zuverlässig Ihre Aufgaben.
- Es macht Ihnen Spaß mit handlungsorientierten Menschen zusammenzuarbeiten, die sich auf das Hier und Jetzt konzentrieren.
- Sie schätzen eine Arbeitsumgebung, wo man praktische Erfahrungen machen kann und es Raum für Experimente gibt.
- Ein Team, in dem Unabhängigkeit und Autonomie gefördert werden und es wenig Routine gibt, motiviert Sie besonders.
- In der Teamarbeit sollte die Freiheit geboten werden, Aufgaben nach eigenem Ermessen zu erledigen.
- Sie schätzen eine projektorientierte Arbeitsweise, bei der sich jeder auf die gestellten Aufgaben konzentrieren kann.
- Sie mögen eher kleine Teams.

Ihr Beitrag zur Organisation

- Sie überzeugen mit hoher Fachlichkeit und pflichtbewusster Leistungserfüllung.
- Sie sind wie eine wandelnde Datenbank.
- Sie erledigen Dinge trotz und nicht auf Grund von Vorschriften.
- Sie erfassen schnell die Erfordernisse einer Situation.
- Sobald Sie alles analysiert haben, handeln Sie dementsprechend.
- Sie arbeiten sehr konzentriert und genau. Im Umgang mit Daten und Fakten machen Sie selten Fehler.
- Sie mögen es, wenn Ihr gut gelerntes Wissen und Ihre praktische Erfahrung bei der Erledigung einer Aufgabe einfließen kann.
- Auch unter Zeitdruck arbeiten Sie gut und liefern gute Ergebnisse.

Wie Sie Ihre Führungsrolle einnehmen

- Sie lassen Ihren Mitarbeitern viel Freiheit.
- Sie üben nur ein Mindestmaß an Kontrolle aus.
- Sie haben Ihre Prinzipien und führen durch vorbildliches Handeln.
- Ihr Fokus liegt auf aktuellen Projekten.
- Sie reagieren schnell auf plötzlich auftretende Schwierigkeiten.
- Sie setzen sich für Fairness und Gleichbehandlung ein.
- Wenn es sein muss, können Sie auch hart durchgreifen.
- Sie können mit vielen gleichzeitig auftretenden Problemen und Schwierigkeiten gut umgehen.
- Sie packen auch gern selbst mit an.
- Sie versuchen, die gesamte Situation zu erfassen, um gut vorbereitet und besonnen reagieren zu können.

Wenn Sie in Stress geraten

- Bei Stress haben Sie das Bedürfnis, die Dinge zu beobachten und zu kontrollieren.
- Sie fokussieren sich dann auf den Augenblick und die vor Ihnen liegenden Fakten.
- In stressigen Situationen sind Ihnen Objektivität und Analyse besonders wichtig.
- Sie teilen sich nicht offen mit, sondern drücken Ihre Anspannung oder Ihren Ärger in subtiler Körpersprache, z.B. durch hochgezogene Augenbrauen, aus.
- Bei zunehmendem Stress treten Sie den Rückzug von der Außenwelt an.
- Bei Stress werden Sie immer beharrlicher, besonders in der Anwendung der korrekten Logik und in der Lösung von Problemen.
- Eigentlich unlösbare Probleme stellen Sie als lösbar dar. Sie müssen gelöst werden, bevor Sie zum nächsten übergehen können.
- Bei unkontrolliertem Stress äußern Sie sich vage und erscheinen abgelenkt und unorganisiert.
- Es kann passieren, dass Sie Kritik schnell persönlich nehmen. Dahingesagte Bemerkungen von anderen nehmen Sie zu ernst und reagieren dann leicht über.
- Unter starkem Stress verlieren Sie die Fähigkeit, sich auf Details zu konzentrieren.
- Sie reagieren mitunter frustriert, mit Ärger oder Niedergeschlagenheit.
- Wenn Sie zu wenig Zeit für sich haben, fühlen Sie sich schnell eingeengt.

Was Ihnen im Job wichtig ist

- Wenn Sie Ihre Sachkenntnis anwenden können, fühlen Sie sich wohl.
- Häufig haben Sie ein ausgeprägtes Interesse an Werkzeugen, Maschinen und Instrumenten oder auch Methoden.

- Ihnen gefallen Projekte, an denen Sie ausdauernd und intensiv arbeiten können.
- Sie haben einen Sinn für Listen und klare, sinnvolle und bewährte Strukturen.
- Wenn es notwendig ist, können Sie auch leicht neue Strukturen aus dem Vorhandenen erstellen.
- Neben Technik und Handwerk sind Aufgaben aus der planenden Wirtschaft (Buchhaltung, Logistik, Handel), aus der Rechtspflege (Richter, Anwalt, Vollzug), aus dem Sicherheits-, Gesundheits- und Verkehrswesen denkbar.

Wie Sie wachsen können

- Üben Sie, entschlossen und zielsicher aufzutreten.
- Lernen Sie, Ihren Standpunkt zu verteidigen.
- Setzen Sie sich konkrete, realistische und längerfristige Ziele. Verlieren Sie diese nicht aus dem Auge.
- Bringen Sie angefangene Projekte erst zu Ende, bevor Sie sich neuen zuwenden.
- Wenn Sie sich auf ein Ziel konzentrieren, halten Sie manchmal inne und nehmen Sie wahr, was sonst noch ist. Lassen Sie zu, das mehreres gleichzeitig existiert.
- Schenken Sie Ihren eigenen Gefühlen und Bedürfnissen Ihre Aufmerksamkeit. Wie auch denen Ihrer Mitmenschen.
- Akzeptieren Sie die Tatsache, dass Sie und die anderen verwundbar und dass das Leben oder die Menschen manchmal alles andere als "objektiv" sind.
- Kommunizieren Sie wichtige Dinge, besonders dann, wenn Sie auch andere betreffen.
- Versuchen Sie, sich zu öffnen und Ihre Themen öfter mit vertrauten Menschen zu teilen.
- Lernen Sie, das zu schätzen, was gut läuft. Und reklamieren Sie nicht nur die Fehler im System.
- Drücken Sie häufiger Ihre Wertschätzung gegenüber anderen aus.
- Ergreifen Sie die Möglichkeit, sich zu entwickeln, indem Sie sich nicht anpassen, sondern etwas Neues schaffen, das für Sie und etwas Eigenes steht.
- Seien Sie mutig und lernen Sie locker und gelassen zu werden.
- Lassen Sie "Fünfe gerade sein".
- Gehen Sie fehlerfreundlich mit sich um und lernen Sie daraus.
- Vertrauen Sie auf Ihre eigenen Potentiale, wie die profunde Sachkenntnis und Ihre Objektivität und machen Sie diese Potentiale auch anderen gegenüber deutlich.
- Erfahren Sie, dass man Ruhe und Sicherheit spürt, wenn man in einem geschützten Raum seine eigenen Gedanken und Gefühle mitteilen kann.

Lerntipps

- Um sich Ihre Unabhängigkeit zu erhalten, lernen Sie lieber allein.
- Sie mögen eine ruhige und konzentrierte Lernatmosphäre.

- Es ist Ihnen wichtig, sich auf nur wenige Aufgaben konzentrieren zu müssen und dabei nicht gestört zu werden.
- Sie sind sehr geduldig und ausdauernd, auch Wiederholungen langweilen Sie nicht.
- Sie sind ehrgeizig und zielorientiert.
- Ihre Konzentration liegt auf dem Lernergebnis.
- Sie gehen gern klar, strukturiert und logisch vor.
- Beim Lernen hilft Ihnen ein eigenes Ordnungssystem.
- Schaffen Sie sich Lernroutinen, das gibt Ihnen Sicherheit. Das kann bedeuten, dass Sie sich jeden Abend um dieselbe Uhrzeit zum Lernen an den Schreibtisch setzen und das Erreichte und Ihre Erfolge in einer Tabelle festhalten.
- Bei allem, was Sie lernen, müssen Sie verstehen, wie die konkrete Anwendbarkeit aussehen kann.
- Sie sehen den Sinn des Lernens letzten Endes in der konkreten Anwendung im Alltag.
- Obwohl Sie gut theoretisch denken können, müssen Ihnen daher das Konkrete und der Nutzen vor Augen bleiben.
- Sie mögen es, sich nur auf wenige Aufgaben konzentrieren zu müssen. Zu viele Ziele auf einmal irritieren Sie eher.
- Sie brauchen Zeit und Raum, um das Gelernte zu verarbeiten.
- Das große Ziel muss überschaubar und gut zu handhaben bleiben. Das bedeutet, dass Sie klare Etappendefinitionen brauchen, die Sie sicher zum übergeordneten Ziel bringen.